

# 28.02.19 Mit Schneeschuhen hoch zur Spitzmeilenhütte



Heute waren Aniko, Claudia, Marion, Martin und Thomas gemeinsam unterwegs

*Route:* Maschgenkamm Bergstation – Maschgenkamm-Lücke – Alp Panüöl – Spitzmeilenhütte – Alp Panüöl – Prodalp – Tannenbodenalp

## LINKS:

Organisator dieser Tour: [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#)

Für „Facebook-Abstinente“: [Gleiche Inhalte auf privater Webseite](#)





**Route:** Maschgenkamm - Panüöl  
- Alp Fursch - Spitzmeilenhütte -  
Panüöl - Prodalp - Tannbodenalp

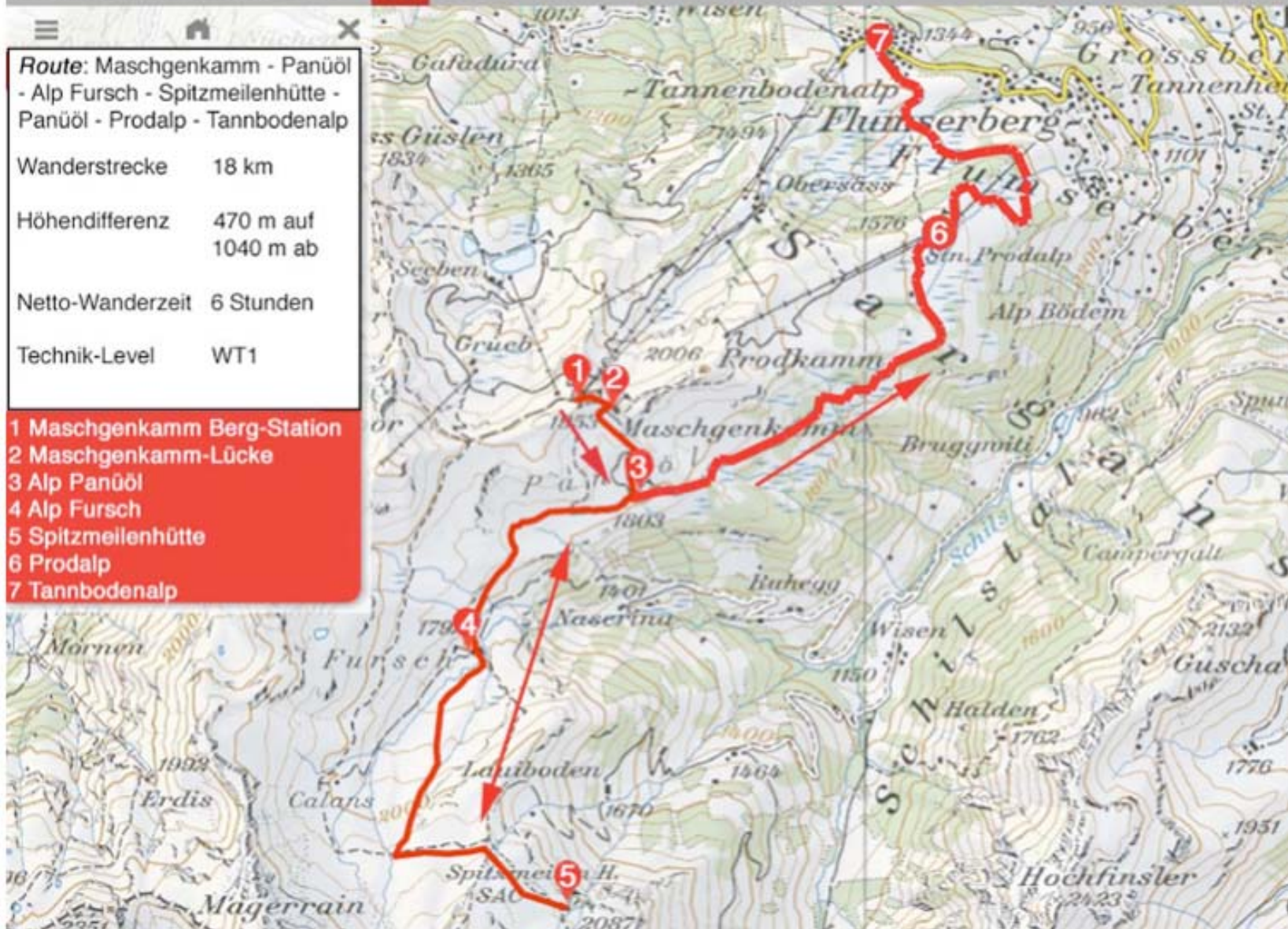
Wanderstrecke 18 km

Höhendifferenz 470 m auf  
1040 m ab

Netto-Wanderzeit 6 Stunden

Technik-Level WT1

- 1 Maschgenkamm Berg-Station
- 2 Maschgenkamm-Lücke
- 3 Alp Panüöl
- 4 Alp Fursch
- 5 Spitzmeilenhütte
- 6 Prodalp
- 7 Tannbodenalp



Von der Maschgenkamm-Bergstation steigen wir via die gleichnamige Lücke in Richtung Alp Panüöl ab:





Nach der Maschgenkamm-Lücke bis zur Alp Panüöl:



Eine wellige Traverse auf einer Schneeschuh-Autobahn

Blick zurück:



Wir bewegen uns von den Kurfirsten weg



Von der Alp Panüöl geht es nochmals ca. 100 hm hinunter zur Alp Furtsch (Bildmitte)



Exakt über der Alp ist der markante (schneefreie) Spitzmeilen-Gipfel erkennbar

Die Kurfürsten aus einer speziellen Perspektive:



Eingebettet in den Furtsch-Talkessel



Nach der Alp Furtsch beginnt die Härteprüfung auf dieser Route:



Der Aufstieg zum Plateau der Spitzmeilen-Hütte wechselt stetig von steil bis sehr steil :-)



Nach gut zwei Stunden Brutto-Wanderzeit erreichen wir die Spitzmeilenhütte:



Unter der Woche ist nur der Winterraum, geöffnet, das Restaurant mit dem sagenhaften Hütten-Kaffee jedoch nicht

Immerhin zeigt es der noch knapp über dem Schnee herausragende Wegweiser an:



Wir sind da angekommen, wo wir hin wollten ;-)



Die Aussicht von der Hütte entschädigt voll für die Mühen des Aufstiegs:



Blick gegen Südost





Blick hinunter in das Stilental, durch welches im Oktober 2018 hierher hoch gestiegen sind



Die Panoramen von dieser Tour:





Bis zur Alp Panüöl steigen wir auf derselben Route ab, auf welcher wir hoch gekommen sind:



Umgekehrte Geh-Richtung auf gleicher Route = neue optische Impressionen



Kurz vor der Alp Panüöl nehmen wir eine vermeintliche Abkürzung:



Es ist der einzige Single Trail, den wir heute begehen



Nach der Alp Panüöl biegen wir rechts ab und...



....folgen dem gefühlt endlos langen Winter-Wanderweg bis zur Tannenbodenalp



Zwischendurch lichtet sich der Wald wie hier für einen tollen Blick zurück. Unglaublich, vor zwei Stunden waren wir dort oben:



Links vom Tannengipfel ist die Spitzmeilen, der schwarze Punkt links darunter ist die Spitzmeilenhütte



Der Winter-Wanderweg zur Tannenbodenalp ist auch ein Panoramaweg:



Subjektiv sind wir auch jetzt noch auf Augenhöhe mit den heute omni-präsenten Kurfürsten: Eine schöne Tour geht zu Ende.